

V o r l a g e
zur Sitzung des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau,
Ordnung, Sicherheit und Verkehr
am 05.05.22

Betr.: Radwegekonzept
Hier: Abstimmung Entwurf Radverkehrsnetz

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorlage**

Zu A)

Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 25.11.2021 die Erarbeitung eines Radwegekonzeptes bei der Firma BERNARD Gruppe ZT in Zusammenarbeit mit der Firma Mecklenburgisches Ingenieurbüro für Verkehrsbau GmbH in Auftrag gegeben.

Zwischenzeitlich wurden durch die Auftragnehmer die Grundlagendaten ausgewertet und es erfolgte eine Befahrung des Ortes im Zuge der Bestandsaufnahme.

Im Ergebnis dessen wurde Seitens der BERNARD Gruppe ZT ein Entwurf eines Radverkehrsnetzes für Graal-Müritz erstellt (siehe interne Anlage).

Dieser Entwurf ist durch den Ausschuss und die Verwaltung abzustimmen.

Das Netz ist in Haupt- und Ergänzungsnetz untergliedert:

- Das Hauptnetz umfasst die wichtigsten Anbindungen mit überörtlicher Bedeutung und zu den Hauptzielen in Graal-Müritz. Daher enthält es neben dem Ostseeküstenradweg insbesondere auch die wichtigsten Routen für den Alltagsradverkehr.
- Im Ergänzungsnetz wird das Alltagsroutennetz verdichtet und mit der Anbindung weiterer wichtiger Ziele ergänzt. Zudem enthält das Ergänzungsnetz weitere wichtige Routen mit Bedeutung für den Freizeitradverkehr. Dazu gehören beispielsweise die Wege zwischen Siedlungsgebiet und Strand/Küste.

Zu B)

Die Verwaltung hat folgende Anpassungs- oder Ergänzungswünsche:

- **Weg vom Badeweg zur Promenade**
kein gemeindeeigener Weg
führt teilweise über das Gelände vom Aquadrom
nicht geeignet für Radfahrer: sehr schmal, schlechter Zustand, starke Steigung zur Promenade hin
- **Weg vom Ostseering zur Straße Am Wasserturm**
nicht geeignet für Radfahrer, hinsichtlich der Beschaffenheit und Führung.
- **Hufenweg**
sehr schlecht zu befahren
- **Natheidenschneise**
kein gemeindeeigener Weg
- Beachtung des Kurwaldgebietes! Hier ist die Verordnung über den „Kurwald Ostseeheilbad Graal-Müritz“ zu beachten. Die Nutzung des Kurwaldes und seiner Wege soll unter besonderer

Rücksichtnahme auf das Kur- und Erholungsbedürfnis von Menschen und ohne Störung des Kurbetriebes erfolgen. Im Gebiet des Kurwaldes bestehen folgende Wegekategorien: 1. Kurwaldweg, 2. Radweg, 3. Kutschweg und 4. Forstbetriebsweg. Die Wegekategorien sollen für jeden Weg getrennt ausgewiesen, können im Einzelfall aber auch mehrfach vergeben werden.

- Von den Parkplätzen an beiden Ortseingängen sollten Radwege erkenntlich sein, z.B. für die Leute, die mit dem Fahrzeug und Fahrradgepäckträger Tagestouren unternehmen wollen. Konkret Schneisenparkplatz in Richtung Strandstraße.
- die Nebenroute Schwanenberg ist überflüssig, zumal sie in der Sackgasse endet
- Prüfauftrag, ob der Katersteig als Radweg aufgenommen werden kann, Katersteig zwischen Birkenallee und Ribnitzer Straße. Das ist zum einen eine gute Abkürzung, aber wichtiger ist noch, dass die unübersichtliche Kreuzung Birkenallee/Ribnitzer Straße/Zur Seebrücke nicht gequert werden muss – beide Fahrtrichtungen.
- Heuweg bis Am Schöpfwerk sollte als Hauptnetz dargestellt werden und der Abzweig über die Brücke zum Parkplatz Rhododendronpark ggfs. als Ergänzungsnetz
- Prüfung der Anbindung des Sportplatzes
- die Abzweigung an der Wiedortschneise ist kein Gemeindeland

Zu C)
entfällt

Zu D)
entfällt

Zu E) Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr hat folgende Anpassungs- und Ergänzungswünsche:

Maria Pogadl
SGL Bauamt

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenenthaltungen: _____

Jörg Griese
Vorsitzender